

Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Freitag den 11. Juli 1856.

Gefunden:

Ein Geldbörse mit Geld.

Wiesbaden, den 9. Juli 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. August l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Georg Philipp Faust von hier ihre in der Mauergasse dahier zwischen Dr. Kirsch und Friedrich Urban belegene Hofraithe nebst Zubehörungen in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 8. Juli 1856.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

233

Bekanntmachung.

Das zur Concurssmasse des Schreiners Christian Gerhard von hier gehörige Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hofraum, gelegen in der Mauergasse zwischen Johann Heinrich Dörr und Georg Knefeli Wittwe, wird Dienstag den 5. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 5. Juli 1856.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

233

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr wird die von Heinrich Kern von Wehen angekaufte Wiese in der Rentmauer zwischen Philipp Horn und Philipp Schwind, jetzt zwischen Herzogl. Hofhaltung beiderseits, No. 5171 des Stockbuchs und No. 8874 des Lagerbuchs, 1 Morgen 92 Ruthen 6 Schub haltend, bei Gelegenheit der stattfindenden Grasversteigerung im Distrikt Gräfenrod auf eine Reihe von Jahren öffentlich verpachtet.

Der Versammlungsplatz der Pachtliebhaber ist an der alten Jagdhütte am Platter Pfad.

Wiesbaden, den 9. Juli 1856.

Herzogliche Receptur.
Körppen.

3406

Bekanntmachung.

Montag den 14. Juli Vormittags 11 Uhr wird die diesjährige Körnerndte von den Ackerparzellen auf dem Heidenberg, welche die Stadtgemeinde von Jonas Thon dahier acquirirt hat, in 3 Partieen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 10. Juli 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

3381

Bekanntmachung.

Da nach neuerer Mittheilung wahrscheinlich mehr als 200 Mann Herzoglicher Truppen am 11. und 12. d. M. in hiesiger Stadt einquartirt werden müssen, so wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß alle Häuserbesitzer sich zur Einquartirung von Truppen bereit halten müssen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 11. Juli Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hecke 1r u. 3r Theil. (S. Tagblatt No. 160.)
- 2) Versteigerung von Kühen, Rindern &c. in dem Hause des verstorbenen Conrad Pfeifer zu Auringen. (S. Tagblatt No. 160.)

Bekanntmachung

für

den resp. Handelsstand und Frachtfuhrleute.

Zur Erleichterung der Geschäfte für Kaufleute, welche accispflichtige Waaren in unsere Stadt verkaufen od. senden, und ebenso für Frachtfuhrleute, die Solche zur Weiterbeförderung hierher verladen oder als Dispositions-Gut erhalten, haben die Unterzeichneten ein sehr geräumiges Magazin und Gewölbe für alle trockenen und flüssigen Waaren in der Nähe des Accisamtes errichtet und übernehmen dieselben bei der Aufnahme auf's Lager alle Borlagen, Frachten und Espesen, sowie die Verpflichtungen für das Accisamt.

Wiesbaden im Juli 1856.

C. Leyendecker & Comp.,

269

Güter-Expedition große Burgstraße 13.



Fränkel, Pferdehändler in Frankfurt a. M.,

hält stets einen großen Transport mecklenburger und preussischer Reit- und Wagen-Pferde und bittet Käufer um deren Besuch.

3413

Anzeige.

Seiden- und Wollenstoffe in Schwarz zu färben, werden in 3—4 Tagen fertig geliefert.

P. H. Hofmann,

Kirchgasse No. 26.

3404

Einem Hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß sich mein **Schönfärberei-Geschäft** jetzt in der unteren Friedrichstraße No. 38 bei Herrn Sattlermeister Dorfelder befindet und mache zugleich darauf aufmerksam, daß auch schwarze Zenge (Seide und Wolle) in braun und grün umgefärbt, sowie Trauerzeuge in Parthien in 3 bis 4 Tagen gut gefärbt wieder zurückgeliefert werden.

A. Vaupel.

3384

Zu vermiiethen oder zu verkaufen.

In einer der schönsten und gesundensten Lage am Rhein und der Ludwigsbahn, $\frac{1}{2}$ Stunde von Mainz, ist ein schönes Gut, bestehend in einem solid erbauten zweistöckigen Wohnhaus, welches Parterre 4 Zimmer und Gartensaal, im ersten Stock 7 Zimmer, 1 Küche, nöthige Mansardkammern und 1 Keller für 140 Stück enthält; sodann ein Gartenhaus, enthaltend 6 Zimmer, 1 Küche und endlich einen Heu- und Strohboden, Chaisen-, Pferd- und Holzremise, $\frac{1}{2}$ Morgen Gemüsegarten mit den besten Obstsorten bepflanzt, und $1\frac{1}{2}$ Morgen Weingarten dabei, mit den vorzüglichsten Weintrauben angelegt, Alles im besten Zustande, je nach Belieben im Ganzen oder getrennt zu verpachten; auch kann dazu die Ausübung der Jagd gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 3356

Es wird für eine stille Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern zu miethen gesucht, die auf den 1. October bezogen werden kann. Näheres zu erfragen bei Georg Wolf. 3400

Zu miethen wird gesucht

größere Räumlichkeiten zu einer Werkstätte passend. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 3108

Verloren.

Am Mittwoch Nachmittag wurde von der Taunusstraße bis zum Kranzplaz eine Achat-Broche mit Silber eingefaßt, sowie auf demselben Wege ein feines Taschentuch C. S. gezeichnet, verloren. Die redlichen Finder werden gebeten, die Gegenstände gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 3415

Ein Föthkolben ist von der Schulgasse nach der Ellenbogengasse und Marktplaz verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben Schulgasse No. 5 gegen Belohnung abzugeben. 3416

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse No. 11 im Hinterhaus. 3417

Eine Dienstmagd wird gesucht, die in der Deconomie und Hausarbeit bestehen und gleich eintreten kann. Näheres Nerostraße No. 37. 3418

Ein anständiges Frauenzimmer, das fein waschen, bügeln, Weißzeugnähen, Kleidermachen und frisiren kann und schon auf Reisen war, wünscht gern eine ähnliche Stelle. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3408

Ein solider junger Mann, der gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Bedienter oder Kellner. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3409

Gesellen = Gesuch.

Drei bis vier tüchtige Weißbinder-Gesellen erhalten dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. Nähere Auskunft wird ertheilt im Badhaus zum goldenen Kreuz. 3419

400 fl. sind auszuleihen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 3420

Restauration von Ed. Abler,

Krauz No. 20,

empfehlte sich in vorzüglichen Speisen und Getränken; Essen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Abonnenten werden zu billigsten Preisen angenommen, auch Speisen über die Straße verabreicht. Fortwährend **Rixinger Bier** erster Qualität. 3421

Meine **Restauration** in Kaffee, Thee, Chocolate, frischen Waffeln, am Kurfaalweg, bringe ich hiermit zur geneigten Empfehlung. 3422

Cath. Gagé.

Neue Sandkartoffeln (vorzüglich) bei 3423

G. Bogler.

Am Wege nach der griechischen Kapelle, dicht am Walde, sind alle Sorten **Kirschen** zu haben. 3163

Schwarze wollene und seidene Herrn- und Damenstrümpfe, sowie **schwarze Floret- und ganz seidene Herrn- und Damenhandschuhe** empfiehlt 3424

G. L. Neuendorff am Kochbrunnen.

Schwarzen Greppe für Trauer, schmal und breit, **schwarze Glace-**, **seidne und halbseidne Handschuhe**

empfehlte **Ferd. Miller**,

3403

Kirchgasse No. 30.

Sonnenschirmchen in verschiedenen Sorten, **seidne und baumwollene Regenschirme** in stets frischer Waare, empfiehlt zu billigen Preisen 3425

H. Proftlich, Metzgergasse No. 26.

Ich zeige hiermit an, daß ich mich von nun an auch während der Sommerzeit mit **Auffsetzen, Auspuken und Schwärzen der Defen** beschäftige und bitte um gefällige Aufträge. 3426

J. Wedesweiler, Friedrichstraße No. 28.

Danksagung.

Für die meinem nun in Gott ruhenden Gatten, des Canzlisten **Joseph Perabo**, während seines langen Leidens bewiesene Theilnahme und Begleitung zu dessen Ruhestätte, sagt ihren tiefgefühlten Dank 3427

Die trauernde Wittwe.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er alle getragene **Kleider**, sowohl **Herrn- als Frauen-Kleider** kauft. 3330

J. Flegenheimer,

Häfnergasse No. 5.

Feine weiße geschliffene Platten

sind angekommen.

Kadesch. 3399

Nur doppelt ächtes Brönner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. u. 8 Loth 20 fr.,
3287 bei Hof-Drechsler **Ebr. Wolff.**

Unterzeichnete bringt ihr **Spitzenstopfen** in allen Arten, sowie auch in
allen feinen Stoffen in empfehlende Erinnerung.

3236

Johanna Goldschmidt, Geldgasse No. 7.

Logis-Bermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Markt No. 42 ist eine Mansardwohnung auf den 1. October zu
vermiethen. 3250
- Burgstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu vermiethen und den
1. October zu beziehen. 3252
- Ed der Häfner- und Goldgasse bei Hof-Uhrmacher Mollers Wittwe
ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October
zu vermiethen. 3431
- Ed der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Bel-Etage, be-
stehend in 8 Piecen, Küche, 3 Dachstuben, Bedientenzimmer, nebst Zu-
behör; sodann eine Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dach-
stuben, nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3253
- Ed der Nerostraße an der Allee No. 25 ist eine freundliche möblirte
Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, feruer ein
Zimmer und Cabinet mit Möbel gleich zu vermiethen; im zweiten Stock
eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör ohne
Möbel auf den 1. October zu vermiethen. 3254
- Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier
heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche ic., wegen Wohnortverände-
rung auf den 1. October zu vermiethen. 2534
- Friedrichstraße No. 17 bei Maurermeister Hofmann ist das seither von
Herrn Regierungsrath Firnhaber bewohnte Logis im zweiten Stock, be-
stehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October l. J. anderweit zu
vermiethen und kann auf Verlangen auch früher bezogen werden. 3428
- Friedrichstraße No. 20 ist eine Wohnung, 3—4 Zimmer nebst sonstiges
Zubehör enthaltend, auf den 1. October l. J. zu vermiethen. Näheres
bei J. Wintermeyer. 3429
- Goldgasse No. 11 bei B. Beygandt ist im zweiten Stock ein Logis zu
vermiethen. 3257
- Große Burgstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres
auf dem Commissions-Bureau von C. Leyendecker & Comp. 227
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3430
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2961
- Heidenberg bei Musikus Brühl ist der zweite Stock zu vermiethen. 3432
- Kapellenstraße No. 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 möblirten Zim-
mern, Küche, mit Zubehör, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 2614
- Kirchgasse No. 11 bei A. Schellenberg ist der zweite Stock, bestehend
aus 7 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen
und kann auf Verlangen auch früher bezogen werden. 3263
- Kirchgasse No. 29 bei Lederhändler Stritter ist ein Laden nebst voll-
ständiger Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. 3335

- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein Laden auf den 1. October zu vermieten. 3265
- Kl. Schwalbacherstraße No. 1 bei Fräul. Schwab ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3051
- Langgasse No. 2 ist ein Logis mit Laden auf 1. October zu vermieten. 2616
- Langgasse No. 10 bei Philipp Zimmer ist ein Laden mit Logis mit oder ohne Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 2963
- Langgasse No. 17 bei Jacob Geis ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2539
- Langgasse No. 31 vis-à-vis der Post ist ein geräumiger Laden nebst vollständigem Logis zu vermieten und kann sogleich oder auch den 1. October bezogen werden. 3336
- Langgasse No. 32 ist ein Laden nebst Logis auf den 1. October zu vermieten. 3267
- Louisenstraße No. 18 ist ein großes Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres Kirchgasse No. 18 a. 2618
- Louisenstraße No. 25 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 3337
- Louisenstraße No. 25 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3433
- Marktstraße No. 29 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten.** 3338
- Marktstraße No. 47 ist ein Laden auf den 1. October zu vermieten. 3339
- Mittlere Schwalbacherstraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleich auch später zu vermieten. 2620
- Mühlgasse No. 4 eine Stiege hoch sind zwei schön möblirte Zimmer, die Aussicht in's Freie, zu vermieten. 3434
- Mühlweg No. 13 im Hinterbau sind 2 bis 3 Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten und können gleich bezogen werden. Das Nähere daselbst zu erfragen. 3341
- Nerothal No. 3 ist eine vollständige Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 3435
- Neugasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3436
- Nerostraße No. 15 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3437
- Oberwebergasse No. 35 bei Wittwe Weber ist ein Dachlogis zu vermieten und kann bis zum 1. October bezogen werden. 3379
- Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2757
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 3342
- Schachtstraße No. 25 sind 4 geräumige Wohnungen zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Nähere Auskunft im Hinterbau daselbst. 3343
- Schulgasse No. 2 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 3438
- Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhaus ist die Bel.-Etage auf den 1. October zu vermieten. A. Rus. 3156
- Sonnenbergertbor No. 6 ist im unteren Stock ein großes Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet, und im dritten Stock ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Das Nähere bei C. Christmann.** 3344

Steingasse No. 18 ist die Frontspitze zu vermieten. 3439
 Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes
 Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann so-
 gleich bezogen werden. 2869
 Webergasse No. 12 ist ein Laden zu vermieten
 und sogleich zu beziehen. Näheres bei **G. J. Sack**,
 neue Colonnade 20 und 21. 2970
 Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermieten.
 L. Marburg. 2675

Zu vermieten

größere und kleinere möblirte und unmöblirte Woh-
 nungen, sowie einzelne Zimmer in und außerhalb
 der Stadt durch das Commissions-Bureau von

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Das an der Schwalbacherchauffe gelegene Landhaus No. 13 nebst
 Garten ist auf längere Zeit zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
 Friedrich Emmermann. 3190

Der Laden nebst Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
 mern, mehreren Mansarden, Küche und Keller,
 welche Herr Buchhändler W. Friedrich bisher be-
 wohnt, ist auf den 1. October d. J. zusammen
 oder getheilt zu vermieten. Das Nähere bei

Jacob Poths.

3440 Das von Herrn Major Blum bewohnte Logis ist vom 1. October d. J.
 an anderweit zu vermieten. Näheres Dohheimerweg No. 1 a. 3276
 In einem nahe gelegenen Landhause mit freundlicher Umgebung sind mehrere
 möblirte Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3441

Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermieten. 3277

Große Burgstraße No. 4 bei G. Enders ist eine Keller-Abtheilung
 sogleich zu vermieten. 3442

Rheinstraße No. 11 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. Das
 Nähere bei Jacob Poths, Langgasse. 3348

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 1/2 Uhr.
 Sabbath Morgen (ausnahmsweise) " 7 "

Fruchtpreise vom 10. Juli.

Rother Weizen (155 Pfd.)	15 fl. 30 fr.
Safer (95 Pfd.)	4 " 40 "

Wiesbaden, den 10. Juli 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.
 v. Köfler.

Schwimmbad im Nerothal. Am 10. Mitt. 4 Uhr: Wassertwärme 16° R. 237

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.
 Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm 1, 4½, 7½, 10½ Uhr

Limburg (Eilwagen).
 Morgens 6½ Uhr. Mittags 12½ Uhr.
 Nachm. 3 Uhr. Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).
 Morgens 8 Uhr. Morg. 5-6 Uhr.
 Abends 8½ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).
 Morgens 7 Uhr. Morgens 10½ Uhr.
 Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).
 Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)
 Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Französische Post.
 Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens: Nachmittags:
 5 Uhr 45 Min. 2 Uhr 15 Min.
 8 " " 5 " 55 "
 10 " 15 " 8 " 35 "

Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens: Nachmittags:
 7 Uhr 10 Min. 2 Uhr 55 Min
 9 " 35 " 4 " 15 "
 12 " 45 " 7 " 30 "
10 " 15 "

Preussische Ludwigs-Bahn.
 Abgang von Mainz.
 Morgens: Nachmittags:
 5 Uhr - M.*) 3 Uhr 15 M.
 6 " 30 " 7 " 45 "
 9 " 10 " 11 " 20 " *)
 *) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere. Frankfurt 10. Juli 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . .	1301	1296	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	87¾
" Credit-Aktien . .	239	237	Kurhess. 40 Thlr. Loose b. R.	39½	39½
" 5% Metalliq.-Obl.	82¼	82	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	63	62½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	90¼	90	Gr. Hessen. 4½% Oblig. . .	103	102½
" 4½% Metalliq.-Obl.	73¾	73¾	" 4% ditto . .	100½	99¾
" fl. 250 Loose b. R.	—	117½	" 3½% ditto . .	92½	92
" fl. 500 ditto	—	—	" fl. 50 Loose . .	113½	112¾
" 4½% Bethm. Oblig.	—	72½	" fl. 25 Loose . .	33¾	33¾
Russl. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	102½	102½
Preuss. 3½% Staatsschldsch.	87	86½	" 3½% ditto v. 1842	90	89½
Spanien. 3% Inl. Schuld . .	39¾	39½	" fl. 50 Loose . . .	81½	81
" 1½%	24¾	24¾	" fl. 35 Loose . . .	48½	47¾
Holland. 4% Certificate . .	—	93	Nassau. 4% Oblig. b. R. . .	99½	98¾
" 2½% Integrale . .	64½	63½	" 3½% ditto	90	89½
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	98½	98	" fl. 25 Loose	31¾	31½
" 2½% b. R.	55½	55	Schmb.-Lippe. 25 Thl. Loose	—	28
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	94¾	94½	Frankfurt. 3½% Obl. v. 1839	98¾	92¾
" 3½% Obligationen	89	88½	" 3% Obligationen	84¼	—
" Ludwigsh.-Bexbach	150¼	149¾	" 3% Bankactien	120½	120
Württemberg. 4½% Oblig. b. R.	102½	102	" Taunusbahnaktien	325	323
" 3½% ditto	90¾	90¾	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2.30.	—	108½
Sardin. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	91	—	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	87	86
" Sardinische Loose	—	42¾	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	—	9
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102¼	101¾			

Wechsel in fl. süddeutscher Wahrung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . . .	100	99¾	London Lst. 10 k. S.	118¾	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	120¼	120	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S	101¼	101
Berlin Thlr. 60 k. S.	104¾	104½	Paris Frs. 200 k. S.	94	93¾
Cöln Thlr 60 k. S.	104¾	104½	Lyon Frs. 200 k. S.	93¾	93¾
Hamburg MB. 100 k. S. . . .	89	88¾	Wien fl. 100 C. k. S.	117¾	117½
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .	104¾	104½	Disconto	—	4%

Gold und Silber.

Pistolen . . . fl. 9. 42-41	20 Fr.-St. . fl. 9. 23½-22½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 44½-44½
Pr. Frdrd'or . . 9. 55-54	Engl. Sover. . 11. 52-48	5 Fr.-Thlr. . . 20½-20½
Holl. 10 fl. St. . . 9. 48½-47½	Gold al Meo . 381-379	Hochh. Silb. . . 24-36-32
Rand-Ducat. . . 5. 35-34	Preuss. Thl. . . — —	(Coursblatt von W. Schwarzschild.)